

THEATER, KINO, VORFÜHRUNG, BIEL/BIENNE

HAS BEEN

Wie geht man mit den Veränderungen um, die das unausweichliche Älterwerden mit sich bringt? Dieser Frage nehmen sich die – mittlerweile fünfzigjährigen – Ausnahmetalente Martin Zimmermann und Sidi Larbi Cherkaoui mit viel Humor und Poesie an. Der eine kommt aus dem zeitgenössischen Zirkus und dem Objekttheater und hat uns letzte Spielzeit im Nebia mit LOUISE begeistert; der andere ist Choreograf und Direktor des Balletts am Grand Théâtre de Genève. In HAS BEEN verkörpern sie zwei Figuren, die zutiefst von der Zeit gezeichnet sind. Durch sie erkunden und reflektieren Cherkaoui und Zimmermann spielerisch über ihre eigene künstlerische Vergänglichkeit und dokumentieren gemeinsam die Etappen des Zerfalls. Letzteren lernen wir hier neu zu betrachten... und anlässlich der Westschweizer Premiere auf unserer Bühne in Biel zu feiern!

Sidi Larbi Cherkaoui über Martin Zimmermann

„Die Zusammenarbeit mit Martin ist enorm unterhaltsam und zutiefst inspirierend. Seine furchtlose Annäherung ans Tragikomische erzeugt eine ungeschönte Ehrlichkeit, die gut zu unserer gemeinsamen Erforschung von Bewegungen und Emotionen passt. Meine eigene Arbeit fusst im Körperlichen und der Gestik. In Verbindung mit Martins tragikomischen Figuren und seinen lebendigen Bühnenbildern ergibt sich eine dynamische Synergie. Zusammen erschaffen wir einen Ort, an dem sich Humor und Verletzlichkeit treffen, an dem sich Grenzen verschieben und eine authentische Verbindung heranwächst. Es ist mir eine Ehre, unsere Welten miteinander zu vermischen und zu sehen, wie aus unseren beiden Handschriften etwas zutiefst Menschliches entsteht.“

Martin Zimmermann über Sidi Larbi Cherkaoui

„Ich verfolge Larbis Karriere schon seit Beginn. Wir haben zur selben Zeit und sehr jung damit begonnen, unsere eigenen Produktionen zu erarbeiten. Ich staunte über sein eklektisches Arbeiten zwischen Theater und Tanz, die choreografische Handschrift, die er entwickelte, und über seine Höhenflüge. Larbi begibt sich seit jeher in unkomfortable Zonen, um daraus Kreativität zu schöpfen. In dieser Herangehensweise an die Kunst erkenne ich mich selbst wieder. Wir tragen tief in uns drin viele Gemeinsamkeiten, die ausmachen, dass ich mich bei ihm unglaublich wohl und in meinem Schaffen verstanden fühle. Unsere Handschriften allerdings sind komplett verschieden. Das macht die anstehende Zusammenarbeit umso spannender: Ich freue mich sehr auf diese vielversprechende Reibung und den künstlerischen Austausch“

ÖFFNUNGSZEITEN

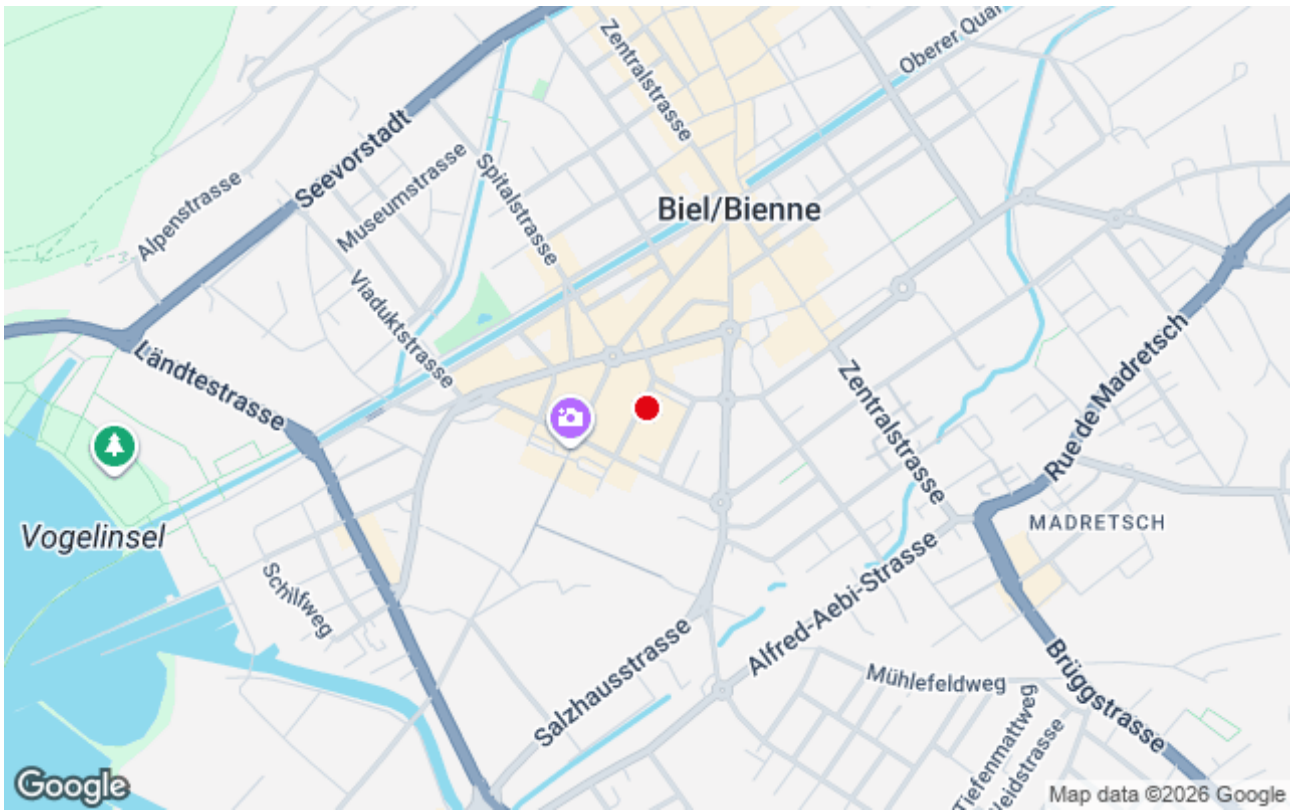
17. Dez. 2026 Donnerstag	19:30
19. Dez. 2026 Samstag	19:30
20. Dez. 2026 Sonntag	17:00



CONTACT

Nebia Bienne spectaculaire
Thomas Wytttenbach Strasse 4 / Rue Thomas
Wytttenbach 4
2502 Biel/Bienne

+41 (0)32 321 31 83
info@nebia.ch
nebia.ch



PDF généré le 18.06.2026